

Gemeindeblatt

FÜR DEN BEZIRK

LANDECK / TIROL

Erscheint jeden Samstag - Vierteljährlicher Bezugspreis S 4.25 - Schriftleitung und Verwaltung: Landeck, Rathaus, Ruf 214, 414

Nr. 9

Landeck, den 26. Februar 1949

4. Jahrgang

Das hohe Lied der Berge

und die Liebe zur Heimat Tirol waren es, die dem Ehren- und Unterhaltungsabend zur Ehrung langjähriger Mitglieder des Alpenvereins, Zweig Landeck, am Sonntag, den 20. Februar 1949 abends im Vereinsheim „Schwarzer Adler“ die bezwingende Note gaben.

Alpenverein, Berge und Heimat sind unzertrennlich und werden es für uns immer bleiben, denn die Liebe zu unseren Bergen, zu ihrem hohen Lied, sei es in Sonnenschein, sei es im Nebel, Sturm und Wetter, wird uns nie verlassen. Wenn aber aus der Treue und Liebe zu den Bergen heraus 30 Frauen und Männer ein Menschenleben lang den Idealen und Bestrebungen des Alpenvereins nachleben, wenn 40 und 25 Jahre Mitgliedschaft dies beweisen, dann kann der Zweig Landeck des Alpenvereins mit Recht auf eine stolze Bilanz hinweisen.

Würdig, einfach und schön grüßen von der Stirnfront des fefflichen Saales die Embleme des Bergsteigers: Das silberne Edelweiß, flankiert von Bergseil und den treuen Bergpickeln, Tannenreisig schwingt sich zu diesen Emblemen auf, richtungweisend, grüne Wiesen und Matten, Tannen und Zirben und darüber die stolzen Schrofen mit dem silbernen Edelweiß.

Und an den weißgedeckten Tischen die Schar der Alpenvereinsmitglieder, Männer mit grauem Schopf, erfahren und durch Jahre bewährt im harten Dienst um den Berg, Burschen und Mädels, aus deren Jungaugen die Begeisterung strahlt, die Begeisterung und der Wille, es den Jubilaren nachzuleben und weiter Frauen und Mädchen, die in mancher Gipfelsfahrt, in manch steiler Wandtraversierung zeigen konnten, daß sie aus dem Herzen heraus Mitglieder des Alpenvereins sind. Musik klingt auf, eine kleine 4-Mannkapelle untermalt mussergütlich den ernsten und heiteren Teil des Abends. Und nun treten wir nach diesem Auftakt in den Reigen dieser einmaligen Festversammlung in Landeck ein.

Obmann Josef Jöchler, selbst ein Pionier des Alpenvereins, begrüßt die Gäste und die Gemeinde seiner Alpenvereinsmitglieder und besonders Schriftleiter Karl Paulin aus Innsbruck; gab der Bedeutung des Abends, der Überreichung der Ehrenzeichen für 25- und 40-jährige Mitgliedschaft des Alpenvereins beredten Ausdruck; Treue, Opferinn und unverwüßlicher Idealismus waren die Garantien für diese zu ehrenden Frauen und Männer des Zweiges Landeck des Alpenvereins. Mit einem warmen Appell wandte sich der Obmann an die Jugend des Alpenvereins, diesen Männern und Frauen nachzueifern, um später einmal auch dies Ehrenzeichen zu erringen. Und dann spricht Karl Paulin, der Mann der heißen Liebe zu seiner Südtirolerheimat, uns Landeckern kein Unbekannter mehr. Er selbst streift alte Zeiten, da er zur Städterhebung in Landeck weilte und sich auch bei seinen Uraniavorträgen in Landeck immer heimisch fühlte. Paulin zeigt die Anfänge des Alpenvereins auf, nennt Namen, die mit dem Alpenverein und den Bergen unzertrennlich sind; Franz Senn, der Kurat von Vent war es, der im Verein

mit den Bergsteigerpionieren Hofmann und Riegel am 9. Mai 1869 in München den Alpenverein ins Leben rief. In den achtzig Jahren seines Bestehens hat der Verein für die Erschließung unserer Berge Gigantisches geleistet, 400 Hütten erbaut, Wege erschlossen, Markierungen und Wegsicherungen durchgeführt. Er hat durch die Herausgabe seiner Karten, Hüttenverzeichnisse, Jahrbücher, unendlich viel in Hinsicht auf Fremdenverkehr zum Wohle unserer Heimat beigetragen. Ihm war es vorbehalten, das hohe Lied der Berge auch dem Bergfremden erklingen zu lassen: heute umfaßt die Liebe zu den Bergen Millionen Menschen aller Sprachen und Länder. Ohne jede Ausweitung in die Gebiete der Politik ist das große Werk der Erschließung unserer Heimatberge das Verdienst des Alpenvereins und seiner treuen Pioniere. Ein Strom von Bergfreunden ergoß sich in unser Land, fand Erholung und Ausspannung, neue Anregung auf den Hütten unseres Landes. Als der zweite Weltkrieg endete, gab es Kampf, aber die eminente Lebenskraft des Alpenvereins blieb Sieger. Heute kann der Alpenverein und auch der Zweig Landeck sagen, wir sind über dem Berg! Kurz streifte Karl Paulin auch die Gründung der Sektion, heute Zweig Landeck des Alpenvereins. Wieder war es Franz Senn, inzwischen Pfarrer in Nauders geworden, der 1876 diese in das Leben rief als Sektion „Oberstes Inntal“, zuerst mit dem Sitze in Ried, dann aber 1890 nach Landeck verlegt. Aus diesen Gründungsjahren stammen die alten Berghäuser des Alpenvereins, das Gepatschhaus, die Jamtalhütte, die Darmstädter Hütte und viele andere. Sie alle sind Wegweiser der Arbeit des Alpenvereins. 1924 beginnt die Sektion Landeck mit dem Bau der Steinsehütte und der Erschließung dieses Gebietes durch Wegebau und Markierung. Es ist bezeichnend für den Geist, der unsere Pioniere damals befeelte, daß die Einweihung der Hütte schon im August 1925 vor sich gehen konnte, trotzdem das ganze Material zum Bau von den Mitgliedern in freiwilliger Arbeit selbst hineingetragen wurde!

Eine stattliche Anzahl von Jubilaren und Mitgliedern waren damals beteiligt, die heute hier im Saale sind. Und auf diese Jubilare unseres Zweiges Landeck wies Karl Paulin in seinem Schlußwort hin, auf diese 7 Männer, die 40 Jahre dem Alpenverein die Treue hielten und auf die Frauen und Männer, die 25 Jahre das silberne Edelweiß mit Stolz tragen.

Ein aufrüttelnder Appell an die Jugend beschloß die Festrede, welche rauschender, aus heißen Bergsteigerherzen kommender Dank lohnte.

Dann überreichte Obmann Jöchler die Ehrenzeichen für 40 Jahre Mitgliedschaft an: Frieden Heinrich, Omeiner Willi, Kessler Adolf, Merl Walter, Dipl. Ing., Probst Josef,

Dr. Robista Adolf, und für 25 Jahre Mitgliedschaft an: Dietl Gustav, Ferst Wilhelm, Dipl. Ing., Frau Fanny Ferst, Gärtner Franz, Dipl. Ing., Grassl Hans, Graber Hans, Grifsemann Hans, Heinrich Hermann, Frau Helene Heinrich, Hochstöger Carl, Huber Frik, Huber Ignaz, Mallau Gebhard, Pircher Alois, Pircher Hermann, Plangger Josef, Dr. Raich Frik, Sager Andreas, Pfarrer, Schuler Lina, Türtscher Adolf, Untertiner Heinrich, Wachter Alfons und Zangerl Josef. Dem Obmann Jöchler selbst überreichte der Jubilar Probst das Ehrenzeichen für 40-jährige Mitgliedschaft.

Reicher Beifall gab der Anerkennung der Leistungen der Gefeierten Ausdruck, denn es ist nicht allein die Zahl der Jahre, die diese Männer und Frauen verdient gemacht haben, oh nein, es steckt auch ein gerüttelt Maß von Arbeit und Idealismus dahinter. So z. B. führt Willi Smeiner das Bergrettungswesen seit 1920 bis heute und ist auch Träger des Bergrettungsabzeichens. Adolf Keller steht dem Führerwesen seit 1920 vor, langjährige Kassiere sind Dr. Reich und Scherr, den Weg- und Hüttenbau betreuen seit Jahren Baumeister Huber und Hugo Vorhofer, Hans Grassl ist beispielgebender Sachwart und nicht zuletzt Josef Jöchler, der seit 18 Jahren die Bürde des Obmannes trägt.

Eine spontan eingeleitete Sammlung für den Wegebau und Ausbau der Steinsehütte brachte ein erfreuliches Ergebnis.

Damit fand der ernste Teil sein Ende. Karl Paulin, der Meister der Südtiroler Mundart brachte pfundige Sachen und fand beifallsfreudige Zuhörer.

Tiroler Tracht, diesmal aus Strengen, der Königin herrliche Blumensträuße in den orangefarbenen und holländischen Nationalfarben. Offensichtlich höchst erfreut über den überaus herzlichen Empfang begab sich die königliche Familie in die „Post“, wo im Namen von Bundespräsident Dr. Kenner Kabinettsdirektor Klastersky der Königin seine Aufwartung machte und ihr neben einem prachtvollen Bukett auch das Österreich-Buch überreichte. Das Landesverkehrsamt ließ den drei Prinzessinnen niedliche Tiroler Trachtenpuppen übergeben. Um 1/2 6 Uhr abends gab Königin Juliane in der „Post“ einen Empfang. Leider dauert der Aufenthalt der Königin nur bis Ende dieser Woche an, so daß der eigentliche Zweck, der Skisport, zu besonderer Geltung kommen dürfte.

In der letzten Woche weilte auch der französische Hochkommissar, General Bethouart, in Landeck, um die hier befindliche Alpenjäger-Garnison zu besichtigen. Im Anschluß ließ sich der General auch von Bezirkshauptmann Dr. Koler und Bürgermeister Zangerl die Sorgen und Nöte, sowie die allgemeine Lage in Bezirk und Stadt Landeck vortragen, wobei er großes Verständnis für unsere Lage bekundete.

Schönwieser Neuigkeiten. Der Gemeinde Schönwies wurde am vergangenen Sonntagmittag die Ehre zuteil, Prinz Bernhard der Niederlande mit seinen Töchtern und Gefolge, sowie General Bethouart, den franz. Hochkommissar in Österreich, bei ihrer Durchreise zum Schemenlaufen nach Imst, begrüßen zu können. Hierzu hatten

Wenn Sie gut und billig einkaufen wollen,

besuchen Sie das Stoff- u. Fertigbekleidungslager

Oberinntaler Eodenhans, Alois Grifsemann, Landeck, Malserstraße

Herr Bezirkshauptmann Dr. Koler mit Gemahlin, Herr Bürgermeister Hans Zangerl, Professor Dr. Murr, der Jugendreferent des Zweiges Landeck, sowie die um ihren Jubilar-Bürgermeister Alfons Wachter gerundete Jamsfer „Sektion“ fügten sich, ob Jubilar oder nicht, mit Freude in den bunten Rahmen des Abends.

Dann gab es Tanz, erst ein bißchen Nahkampf wie überall, dann aber mit vorgerückter Stunde wurde Raum und da kamen die „alten Drahrer“ mit den schönen Walzern der braven Musikkapelle gegenüber der Jugend fast ins Vordertreffen!

Hannes Hauser

Wieder hohe Besuche

Nach mehrmaliger Verschiebung ihrer Reise traf nun Königin Juliane am Dienstag abends zu ihrem Winter-Erholungs-aufenthalt in St. Anton ein, begleitet von ihrer sechsjährigen Tochter, Prinzessin Margriet. Wieder hatte unser Land und im besonderen die Gemeinde St. Anton sich zum festlichen Empfang gerüstet und alles, Junge und Alte, Einheimische und Fremde, drängte sich zum St. Antoner Bahnhof, um die Ankunft des hohen Gastes miterleben. Der Reiserweg war auch diesmal derselbe wie bei Prinz Bernhard und auch die Vorarlberger hatten der holländischen Königin einen großen Empfang bereitet. Die Bundesbahn hatte wieder einen Sonderzug zur Verfügung gestellt, den Hofrat Ing. Soravia der B. B. Direktion Innsbruck geleitete. Seitens des Landes hieß Landeshauptmann Dr. Ing. Weisgatterer die Königin willkommen, der ihr auch besonders schöne und sonnige Urlaubstage wünschte. Im Namen der französischen Besatzungsbehörden entbot Colonel Nadeau der Königin den Willkommensgruß. Wieder überreichten Mädchen in

sich unsere Gemeindevertreter, die Musikkapelle und die Schönwieser Bevölkerung eingefunden. Zum Empfange erschienen u. a. auch der Sicherheitsdirektor von Tirol, B. B. Präsident Soravia und Bezirkshauptmann Dr. Koler von Landeck. Kinder in Tiroler Tracht überreichten den hohen Gästen herrliche Edelweißsträuße; anschließend trugen sich die Gäste in das goldene Ehrenbuch der Gemeinde ein. Auch unser Bahnhof bot mit seinem reichen Festschmucke dem herzlichen Empfange einen trefflichen Rahmen. - Am 19. 2. abends fuhr der Lehrling Josef Westreich nach der Holzarbeit mit der Kodel von Kronburg nachhause und erlitt infolge Aufschlagens des Fußes in voller Fahrt auf einen Stein eine schwere Fußverletzung. - Dem B. B. Pensionisten Franz Josef Raggl und der Anna geb. Peham in Sauris wurde ein Sohn geboren.

Maskenball in Tobadill. Am vergangenen Sonntag versammelte sich die Jugend im Alpengasthof „Kifflerblick“ zu frohem Maskentreiben. Der Besuch war überaus groß (gegen 300 Pers.) und die Stimmung äußerst beschwingt. Man bemerkte auch sehr schöne Masken, besonders aus Perschusberg sind gegen 20 eindrucksvolle Masken erschienen. Den Wirtsleuten und der Tanzmusik „Borgogno“ gelang es, die vielen Gäste bestens zufriedenzustellen.

Die Musikkapelle Jams veranstaltet am Faschingssonntag, den 27. 2. 1949 um 8 Uhr abends beim Gasthof Graber ihren diesjährigen Musikantenball, wozu sie herzlich einladet.

H. R.

Unfall. Am 21. 2. früh hat sich der B. B. Pensionist Alois Mungenast durch Sturz von einer Leiter einen Oberschenkelhalsbruch zugezogen.

Unterhaltung

Heimatbühne Landeck: „Die drei Blindgänger“

Unsere Heimatbühne unter der altbewährten Spielleitung von Hans Oberparleiter brachte wieder einmal das Kunststück fertig, nach kürzester Probenzeit mit einer abgerundeten Leistung vor ihr Publikum zu treten. Das genannte, dreiaktige Stück von Max Vitus passte übrigens so recht in die Faschingszeit hinein und die Rollenbesetzung versprach wirklich köstliche Unterhaltung, über welche sich die Theaterbesucher denn auch nicht zu beklagen brauchten. Besonders die drei „Blindgänger“ Peter (Hubert Krismer), Paul (Ferdl Steinlechner) und Julander (Otto Gitterle) brachten alle Zwerchfelle durch ihr komisches und doch ihren Rollen angepasstes natürliches Spiel zur Erschütterung. Zur Abwechslung sahen wir diesmal Midi Siefz in der Hauptrolle als Maralen, die seit ihrem Debüt bei der Heimatbühne inzwischen gewaltige Fortschritte zu verzeichnen hat und ihren Part bestens meisterte. Auch die in „Zwideren“ Rollen erfahrene Milli Wenzl sorgte für genügend Erheiterung als alte Hausmagd Troni. Das Unruhestifter-Paar Girgl Anthuber (Alois Schwarz) und die Haslocherin (Frau Anna Burtischer) konnte den Frieden und die Eintracht der „Blindgänger“ nur kurze Zeit stören, wobei besonders Frau Burtischer durch lebendiges Spiel auffiel. Wer daher für 2 Stunden

vom Zw. Kontr. Insp. Ischl mit 2,24. Bei der Preisverteilung erhielten die Sieger schöne Ehrenpreise, wofür allen Spendern auf diesem Wege ein herzliches „Dergelt's Gott“ gesagt sei. Gruber

Standesfälle in Zams. Geboren wurden am 5. Februar ein Gebhard dem Bauer Hermann Peham und der Sofie, geb. Raggl, Schönwies 56; am 5. Februar eine Waltraud Emma dem Oberbauarbeiter Franz Schöpf und der Antonie geb. Schuchter, Schönwies 65; am 6. Februar ein Franz Alois dem Bauer Ludwig Kneringer und der Josefa geb. Köhle, Lösens 25; am 7. Februar eine Olga Monika dem Bauer Martin Waldner und der Monika geb. Sigl, Stengen 152; am 10. Februar ein Hermann Josef dem B. B. Angestellten Tobias Rudig und der Aloisia geb. Peham, Zams 17; am 12. Februar ein Knabe dem Rentner Karl Fadum und der Helena geb. Frex, Zams 63; am 13. Februar ein Walter Anton dem Bauer Josef Bartl und der Elisabeth geb. Gaim, Imsterberg 3; am 14. Februar eine Rosa Ilse dem Schuhmacher Karl File und der Serafine geb. Huber, Fließ 15; am 15. Februar ein Mädchen dem Maurer Adolf Wörz und der Rosa geb. Köhle, Imsterberg 32; am 15. Februar eine Rosmarie dem Holzarbeiter Siegmund Ladner und der Frieda Ladner, Kappl-See 1. - Es heirateten am 19. Februar der Gendarmeriebeamte Franz Josef Rainer aus Innsbruck und die Angestellte des Arbeitsamtes Landeck Rosamunde Buben, Zams 141. - Es starb am 15. Februar der Landwirt Josef Rudig, Zams 17, 82 Jahre alt.

Wollstoffe gegen Punkte und im Wolltausch, schön sortiert u. preiswert

Grissemann

Erstklassige Maßverarbeitung!

Landeck

amüsante Unterhaltung sucht und von Herzen lachen will, wird dies leicht bei den „Drei Blindgängern“ finden!

SPORT

Rodelrennen in Schönwies

Beim angekündigten Rodelrennen des Sportvereins Schönwies am 13. Feber von Falterschein - Schönwies (Kied), welches unter dem Ehrenschutz des Dr. Franz Gabl stand, beteiligten sich insgesamt 48 Teilnehmer. Auch Sportgäste aus Steinach a. Br., Inzing, Landeck und Zams waren mit guten Rodlern vertreten. Die Tagesbestzeit errang mit 6,28 min. der Steinacher Anton Isler. Infolge Vereisung stellte die Rodelbahn sehr große Anforderungen an die Preiströdler. Die Siegerehrung am Abend im Gasthaus Gabl verlief mit Musik und Tanz zur allgemeinen Zufriedenheit.

Bezirksmeisterschaften der Zollwache

Am vergangenen Sonntag fand in Galtür die Bezirkskimeisterschaft der Zollwache für die Zollwachebeamten im Paznauntal statt; die Rennstrecke führte vom Alpkogel nach Wirl. In der allgemeinen Klasse konnte Scheiber Hubert von der Zollw. Abt. Galtür mit 1,34 min. (Tagesbestzeit) den 1. Platz erringen; ihm folgten Hans Moschen von der Zw. Abt. See mit 2,00 und Hans Lemmel von der Zw. Abt. Ischl mit 2,07. In der Altersklasse I besetzte Siegfried Noisternig vom Zw. Abt. Inspektorat Landeck mit 2,16,2 den 1. Platz, gefolgt von Alois Schütz

Bezirkshauptmannschaft Landeck

Bekämpfung der Beschälseuche. Da die Bestimmungen über die Bekämpfung der Beschälseuche auch im Jahre 1949 Anwendung finden, ist das Belegen aller ehemaligen Wehrmachts- und Flüchtlingsstuten, aller nach dem Jahre 1945 eingeführten Stuten mit Ausnahme der eingetragenen Zuchtstuten sowie aller nicht ständig in Tirol stehenden Stuten verboten. Von diesen Stuten können einzelne Tiere, sofern deren Besitzer eine Deckerlaubnis der Tierzuchtabteilung der Landwirtschaftskammer für Tirol und ein amtstierärztliches Zeugnis über das negative Ergebnis einer zweimaligen Blutuntersuchung auf Beschälseuche vorlegen, zur Zucht verwendet werden.

Der Bezirkshauptmann: Dr. Koler e. h.

Stadtgemeindeamt Landeck

Arbeitskräftebedarf der Landwirtschaft. Um die Arbeitsämter in die Lage zu versetzen, im Rahmen der vorhandenen Möglichkeiten rechtzeitig die nötigen Maßnahmen zur Aufbringung der Arbeitskräfte für 1949 zu treffen, werden alle Betriebe, die im Laufe des Jahres Bedarf an landwirtschaftlichen Arbeitskräften aufweisen, aufgefordert, dies der Gemeinde bis spätestens 10. März 1949 bekanntzugeben. Erfasst werden Anmeldungen von Knechten, Mägden, ständigen landw. Hilfskräften, Saisonarbeitern, Alpkräften, Anbau- und Erntehelfern. Die Vermittlungsanträge hat der Betriebsinhaber jedoch selbst beim Arbeitsamt Landeck zu stellen. Die Voranmeldung hat lediglich den Zweck der allgem. Übersicht über den Bedarf. H.

Milch- und Butterabrechnung 1948. Alle Betriebsinhaber, die eine Unstimmigkeit zwischen der Abrechnung des Gemeindeamtes und ihren eigenen Aufzeichnungen

festgestellt haben, werden neuerdings ersucht, die Richtigstellung **sofort** beim Gemeindeamte durchführen zu lassen.

Schweinezählung. Am Donnerstag, den 3. März 1949, findet eine Schweinezählung statt. Es gelten die für Viehzählungen üblichen Anordnungen. H.

Guchdienst. Welcher Rußlandheimkehrer aus Landeck oder dem Bezirke mit Namen Hans Zangerl der Feldpost-Nr. 38909 war mit einem Oberwachmeister Heinrich Beer aus Tetschen a. d. Elbe (Sudetenland) - letzte Nachricht vom März 1945 aus Ostpreußen (Heiligenbeil-Braunsberg) - zusammen und kann Nachricht über dessen Schicksal geben? Adresse der Angehörigen bei der Schriftleitung des Gemeindeblattes.

Gemeinderatsführung. Am Freitag, den 25. Februar 1949 findet um 1/2 8 Uhr abends im Sitzungssaal des Rathauses die 1. öffentliche Sitzung des Gemeinderates statt. H.

Die Stadtbücherei dankt Frau Elisa Schuta für die schöne Spende von weiteren 16 Büchern, Frl. Resi Tiefenbrunn für 8, Herrn Dr. Diehl für 2, Herrn Prof. Toisl für 11, Herrn

Stadtrat Plangger für weitere 10 Bücher, Herrn Johann Paulmichl für 4, Gertraud Mayerhofer für 3, Hansjörg Zangel für 1, Frau Judith Kurz für 1, Frau Grete Schmidl für 1, Volksbildungsreferent für Tirol für 1, Herrn Alois Hilkersberger für 1 und Frau Elise Bauer für 1 Buch. Th.

Fundaussweis: 1 Hut, 1 Halskettchen und 1 Geldbörse.

Der Bürgermeister: Zangerl e. h.

Eisenbahnerküche. Die Bediensteten der Bundesbahn sowie alle Dienstnehmer aus den Privatbetrieben, Ämtern und Dienststellen, welche bis jetzt die Eisenbahnerküche in Anspruch nahmen, werden darauf aufmerksam gemacht, daß der Küchen- und Kantinenbetrieb ab 23. Februar 1949 vom bisherigen Küchenleiter Adolf Wachter wieder weitergeführt wird. Es wird das Bestreben sein, ausreichende Mahlzeiten mit einem dem Arbeiter und Angestellten zumutbaren Preise abzugeben. Ackermann

Eigentümer und Verleger: Stadtgemeinde Landeck - Verantwortlicher Redakteur: Heinrich Weber - Druck: Lyrolia Landeck - Genehmigt mit Bescheid vom 7. 12. 1945

Leistungsfähigkeit verbilligt die Preise!

Ab sofort bis 31. März

Verkauf von Herrenbekleidung (Sport- u. Straßenanzüge, Mäntel) wesentl. verbilligt

Grissemann
Landeck

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Landeck

27. 2. 49 bis 6. 3. 49

Sonntag, 27. Februar Quinquagesima - Kommunion-sonntag d. Jugend, Beginn des hl. Gebetes, 6 Uhr Aussetzung des Allerheiligsten zur Anbetung und hl. Messe f. Alois Pösch, 7 Uhr hl. Messe f. Ferdinand Spielberger, 8.30 Uhr hl. Messe für die Anliegen der Pfarrfamilie, besonders für die Jugend, 9.30 Uhr Pfarrgottesdienst mit Hochamt für Grete Zangerl - Versuch, 11 Uhr hl. Messe n. Mg., 15.15 Uhr Predigt - Litanei - Lied und Segen

Montag, 28. Februar 2. Gebetsstag - 6 Uhr Aussetzung des Allerheiligsten zur Anbetung und hl. Messe für Johanna Borgogno, 7.30 Uhr Predigt, 7 Uhr hl. Messe f. Hermann Jele u. Eltern, 8 Uhr Schülermesse f. Margareth Unterhuber, 8.45 Uhr hl. Messe f. Josef Weißbacher, 9.30 Uhr feierliches Räucheramt für Frau Anna Graber, 11.00 Uhr Einsetzung, 14.00 Uhr Aussetzung, 19.00 Uhr Ministrantenweihe, 19.30 Uhr Predigt und Einsetzung

Dienstag, 1. März 3. Gebetsstag - 6 Uhr Aussetzung des Allerheiligsten zur Anbetung und hl. Messe n. Mg. Ob., 6.30 Uhr Predigt, 7 Uhr hl. Messe nach Meinung, 8 Uhr Schülermesse n. Meinung, 8.45 Uhr hl. Messe f. Maria Siegele, 9.30 Uhr feierl. Räucheramt für Frau Elise Mayr, 11.00 Uhr Einsetzung, 14.00 Uhr Aussetzung, 19.30 Uhr Predigt und Schlussfeier des Gebetes

Mittwoch, 2. März Aschermittwoch - Fast- und Abbruchstag - 6 Uhr Aschenweihe und hl. Messe nach Meinung, 7.15 Uhr hl. Messe nach Meinung, 8 Uhr hl. Messe nach Meinung, 17.00 Uhr Kreuzwegandacht (so täglich!)

Donnerstag, 3. März - 6 Uhr Burschl Gemeinschaftsmesse für Fam. Krüßmer, hier: hl. Messe n. Meinung, 7.15 Uhr Jahresamt f. Karolina u. Alois Wregenzler

u. verstorb. Angehörige, 8 Uhr Jahresmesse f. Johanna Huber, 17 Uhr Heilige Stunde u. Weichtgelegenh.

Freitag, 4. März Herz-Jesu-Freitag - Sammlung für die Pfarr-Caritas! - 6 Uhr hl. Messe n. Meinung, 7 Uhr hl. Messe um den Frieden, 8 Uhr 1. Jahresamt f. Josef Jung

Samstag, 5. März Priestersamstag - 6 Uhr hl. Messe zu Ehren d. hl. Antonius, 7.15 Uhr Jahresmesse für Maria Brüggler, 8 Uhr Jahresamt für Alois und Susanna Buchleitner, 17.00 Uhr Kreuzweg u. Weichtgelegenheit

Sonntag, 6. März 1. Fastensonntag - Kommunion-sonntag d. Männer - 6 Uhr hl. Messe f. Alois Erhart, 7 Uhr Jahresm. f. Anna Rimml, 8.30 Uhr hl. Messe f. d. Anliegen d. Pfarrfamilie, besonders f. d. Männer, 9.30 Uhr Pfarrgottesdienst m. hl. Amt f. Isidor Hamerl, 11 Uhr hl. Messe nach Meinung,

Besonderes:

Mittwoch Krankenbeichte, Donnerstag Kranken-kommunion, Mittwoch 20 Uhr Glaubensstunde für Jungmänner von 14 bis 18 Jahren

Verteilung der Gebetsstunden beim 40-stündigen Gebet: Bis 11 Uhr vormittags wegen der Gottesdienste keine weitere Einteilung.

Sonntag: 11-12 Uhr: Angedair - Ob
12-13 Uhr: Angedair - Stadt
13-14 Uhr: Versuch
14-15 Uhr: Bruggen und Versuchsborg

Montag und Dienstag:
14-15 Uhr: Angedair - Ob
15-16 Uhr: Angedair - Stadt
16-17 Uhr: Versuch
17-18 Uhr: Bruggen
18-19 Uhr: Versuchsborg

Ärztlicher
Sonntagsdienst
Sonntag, 27. 2. 1949
Dr. Fortunat Palla,
Schentenvilla
Landeck, Tel. 542

Lehrling

stellt sofort od. später
ein

Gärtnerei Wolf, Zams

Verkaufe
einen

10 Liter-Boiler

zu sehr
günstigem Preise

ZU ERFRAGEN
GRINS 58

Großer Kehraus

Am Faschingsdienstag im Gasthof „Rußbaum“, Perlen

Beginn: 8 Uhr abds. Flotte Tanzmusik! Eintritt: S 2,-

Hierzu ladet herzlich ein Familie Altmann

Tüchtige Hausgehilfin

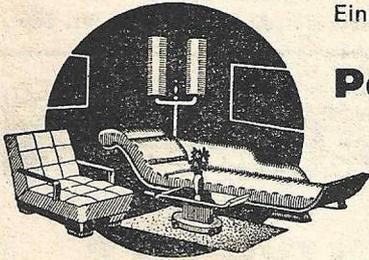
die auch kochen kann, für Geschäftshaushalt gesucht.

Landeck, Marktplatz 16

Deutscher Boxer (Rüde - gelb)

14 Monate alt zu verkaufen

Griffemann, Landeck, Malserstraße Nr. 22

Eine selten große Auswahl
an**Polstermöbel**

finden Sie jetzt

in der

MÖBELHANDLUNG
und
Polsterwerkstätte**Art. Zangerl,** Landeck-Bruggen 25
Ruf 348

Papierläufer, Kaminfenster • Möbel gegen Teilzahlung

Dengel-Samen**Blumen- u. Gemüsesamen**
Gras- u. Luzernekleesamen

Futterkalk per Kilogramm S 1.50

Obstbaumkarbolineum (Doppelkarbo-
san) zur Winterspritzung in Friedens-
qualität per kg S 3.40 (Vereine Rabatt)Patentbaumsägen verstellbar, Raffia-
bast, Baumwachs

erhalten Sie im

Fachgeschäft für Obst- und Gartenbaubedarf

M. u. E. Dengel-Braxlegg
Zweigstelle Landeck, Malserstraße 54Neuwertiger
Verkaufstisch 3,35 x 68 in Eiche und Stange
umständehalber preiswert zu verkaufen.
Zu erfragen Marktplatz 16, Landeck**PALMOLIVE-RASIERCREME**

eingetroffen!

sowie Parfümerie in reicher Auswahl und
besten Qualität erhalten Sie

im Friseursalon

Leopold Felbermayer, Landeck, Ruf 419

Samstag, den 26. Februar 1949

Hausball

im Gasthof Aelberg (Dircher)

Eintritt: S 2.- Beginn: 8 Uhr abends

Dazu ladet freundlichst ein Familie Dircher

Radio.-SonderangebotDen schönen, klangvollen
Philips-Luxus-Großsuper
„Sonate“mit den 4 gedehnten Kurzwellenbändern (bis-
heriger Preis S 2250.-) kann ich, solange der
Vorrat reicht, zu**S 1830.-**liefern. Auch günstige Teilzahlungen möglich
Auch andere neue Radiotypen lieferbar!Behördl. konzess. Elektroinstallations- und Rund-
funkunternehmen**Anton Grieser**Malserstraße 27 **Landeck** Fernruf Nr. 386**R. Finberger**

Ruf 513

Sie bekommen bei mir auch:

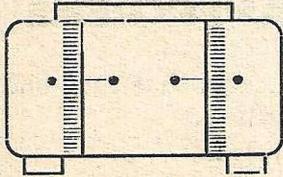
Glühlampen in allen Größen

Philips-Leuchtstoffröhren

Tischlampen in großer Auswahl u. vieles andere

Wohin am
Faschingsdienstag?**Zum**
Schrofenstein-
Kehraus

Guterhalt. Rücheinrichtung (komplett)
zu verkaufen Preis nach Übereinkommen
Zangerle Erwin, Landeck-Perjen, Obere Feldgasse 1



**Schlafzimmer
Küchen- und
Büromöbel**

zu tief reduzierten Preisen!

MÖBELTISCHLEREI **Keckeis** BLUDENZ
Wichnerstraße 5 12

Zu unserem am Fasching-Sonntag,
den 27. Februar 1949, im Gasthof
„Sonne“ stattfindenden

Mausball

laden wir unsere werten Gäste und
Freunde herzlichst ein.
Für gute Musik ist gesorgt.

Karl Graber und Kinder



Eüchtige Verkäuferin

der Lebensmittel- u. Textilwarenbranche
gesucht

Adresse erliegt bei Druckerei Tyrolia, dorthin sind
auch schriftliche Bewerbungen zu richten

Elektroinstallationen

können jetzt wieder prompt und fachgemäß durch-
geführt werden, da Installationsmaterial von der
Industrie wieder zur Verfügung steht.

Für Elektroherd-Reparaturen:

Neue Schalter, Backrohrheizkörper und Herdstif-
platten eingetroffen.

Anton Grieser

Behördl. konzess. Elektroinstallationsunternehmen
Maiserstraße 27 **Landeck** Fernruf Nr. 386



Die Frau am Weg

Eine ungewöhnliche Liebesgeschichte aus dem
Grenzgebiet zweier Länder mit Brigitte Horney,
Otto Woegerer, Robert Freitag u. a.

Freitag, den 25. Februar um 8 Uhr
Samstag, den 26. Februar um 5 u. 8 Uhr
Sonntag, den 27. Februar um 2, 4, 6 u. 8 Uhr

Der große Lacherfolg:

Machs exotisch, nicht erotisch

Erstaunliche Erfahrungen auf den Südseeinseln,
erlebt von dem Komikerpaar
Abbott u. Costello

Dienstag, den 1. März um 8 Uhr
Mittwoch, den 2. März um 6 und 8 Uhr

VORANZEIGE:

Irrtum im Jenseits

Ein Farbfilm voll Romantik, Abenteuer, Spannung
u. Humor mit David Niven, Roger Livesey u. a.

ab Freitag, den 4. März

VORVERKAUF: Samstag von 11-12 u. ab 4 Uhr,
Sonn- und Feiertage von 11-12 und ab 1 Uhr.
An Wochentagen außer Samstag jeweils
1 Stunde vor Beginn der ersten Vorstellung

Achtung!

**Faschings-
Rummel!**

Die Stadtmusikkapelle Landeck ladet alle ihre werten Freunde und Gönner
zum Faschings-Kehtaus, am Faschingsdienstag, den 1. März 1949
im Vereinshaus ein

Beginn: 7 Uhr abds. Eintritt: Freiwillige Spenden Ende: 1 Uhr
Für Speisen und Getränke ist bestens gesorgt.

Zum Tanz spielen auf:

Die „Bauernkapelle“ der Stadtmusik und die Tanzkapelle „Melodika“
Gesonderte Einladungen ergehen nicht.

Einzug mit Marschmusik durch die Stadt
Die Stadtmusikkapelle Landeck